



Erasmus+



Erasmus+

**Changing Lives. Opening Minds.**



**ERASMUS+ 2019/20: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

**Persönlicher Erfahrungsbericht**

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Kratzer
Vorname*	Luise
Studienfach	Humanmedizin
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Staatsexamen
Der Aufenthalt erfolgte im	7. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 02.09.2019 (MM/JJ) bis 27.01.2020 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Litauen, Kaunas
Gasthochschule	LSMU
eMail-Adresse*	Luise.kratzer@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>



Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an [erasmus@uni-ulm.de](mailto:erasmus@uni-ulm.de)

Stand: 26.06.2016 / Ha

### Vorbereitung und Studium:

Mein Erasmus Ziel Kaunas war, wie sich rausstellte bei vielen anderen Miterasmuslern auch, nicht die erste Wahl. Aber dann wurde es eben doch Kaunas. Ich bin ganz ohne große Vorstellungen hingefahren. Keiner außer einer Kommilitonin über mir war jemals dort gewesen und welches der drei kleinen Länder da oben war es noch gleich?

Die Vorbereitungen liefen ohne Probleme. Die zuständige Sachbearbeiterin aus Kaunas wirkt etwas schroff, aber ihren Job macht sie gut. In den Stundenplan musste ich mich ein wenig einarbeiten, aber nachdem ich es einmal durchschaut hatte, war es recht simpel. Betrachtet man die Quantität an Scheinen, die ich an der LSMU erwerben konnte, war das im Vergleich zu Freunden, an anderen Erasmus Orten, wenig. Ich habe den Pädiatrie und den Gyn Schein gemacht. Die Qualität der Fächer, vor allem Gynäkologie, war definitiv um einiges besser.

In Gyn hatten die meisten ProfessorInnen großes Interesse uns zu lehren. Ich habe sehr viel praktisches gelernt, auch wenn es nicht direkt am Patienten war, da hier einfach die Sprachbarrieren zu groß sind. Dafür gibt es dort das Myhybrid lab, in etwa wie das Skills lab bei uns in Ulm.

Wichtig zu wissen ist, dass in Kaunas Anwesenheitspflicht herrscht und ganz je nach Fach wird es strenger oder leichter durchgesetzt. Ich war eigentlich solange ich in Kaunas war jeden Morgen in der Uni, dafür durften wir eine Woche aufgrund von Erasmusveranstaltungen auch mal fehlen.

Was mir gut gefallen hat, war die direkte Kombination aus Block und Kurs. Nach der Vorlesung ein Stationsbesuch etc. In Pädiatrie war doch leider mehr Gewicht auf den Vorlesungen.

### Unterkunft:

Gewohnt habe ich im Wohnheim in Sukileliu Prospektas 53. Das Zimmer habe ich mir geteilt mit einer Deutschen. Das Bad mit einem weiteren Zimmerpaar. Die Küche mit 23 anderen Erasmusstudenten. Das war etwas dreckig, aber ein richtig schönes Beisammensein. Jeder kannte sich, wir haben viel zusammen unternommen. Die Nähe zur Uni war super, da wir ja doch fast jeden Tag hin mussten. In der Stadt lässt sich sicher auch etwas schönes und wohnliches finden, jedoch habe ich mich aktiv für das Leben im Wohnheim entschieden. Wer Feiern und Menschen nicht mag, ist dort eher fehl am Platz. Man kann sich dort super wohlfühlen. Hier hat man auf jeden Fall die Chance sehr einfach sehr enge Freundschaften aufzubauen.

**Alltag und Freizeit:**

Mit Kaunas und seinen Menschen habe ich etwas Zeit gebraucht, um warm zu werden. Ein zweiter Blick lohnt sich aber sehr. Kaunas ermöglicht immer mehr Veranstaltungen und Festivals, Streetart, Kunst und Kultur. 2022 wird hier sicher ein Höhepunkt dieser Bemühungen stattfinden, wenn Kaunas Kulturhauptstadt ist. Da es doch öfter mal grau und kalt ist, gibt es viele schöne Cafés und Bars. Die Clubwelt ist furchtbar, wie ich finde, denn viele ähneln dem Ulmer 'Theatro'. Aber auch hier finden sich auf den 2. Blick ziemlich gute Locations.

Ein ganz wichtiger Teil von Kaunas und ganz Litauen ist seine Geschichte und die ist unglaublich interessant. Die Auswirkungen des 2. Weltkriegs und der Sowjetunion sind dort sehr gut vorzufinden. Kaunas hat viele Erinnerungstätten und Museen. Auch über Deutschland habe ich dort vieles gelernt.

Eines meiner größten Pluspunkte in Kaunas ist die Erasmus Studenten Verbindung, ESN. Die Leute haben sich für uns wahnsinnig ins Zeug gelegt. Es gab super viele Veranstaltungen, Ausflüge, Feiern etc. Es ist nur eine kleine Gruppe, alles in Kaunas ist recht klein, aber dafür war es sehr freundschaftlich und bemüht.

Die Erasmus Studierenden Zuständige, Agne, hat den Erasmus StudentInnen das Gefühl gegeben, dass wir dort sehr willkommen sind. Zum Beispiel hat die Uni uns zu einer Reise ans Meer nach Kleipeda eingeladen.

**Fazit:**

Litauen als Land hat als schönsten Ort sein Meer und seine Dünen auf Nida zu bieten. Es gibt viel Wald. Da Litauen so klein ist, kommt man schnell in umliegende Länder und ein halbes Semester hat nicht gereicht, um alle spannenden Ausflugsziele zu besuchen. Ich war in Lettland, Estland, Polen und Finnland.

Wer ganz offen nach Litauen geht, wird auf jeden Fall eine super Zeit haben!



Erasmus+

**Changing Lives. Opening Minds.**



ulm university

universität

**uulm**



Erasmus+

**Changing Lives. Opening Minds.**



ulm university

universität

**uulm**

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)
